„Wildhexe“ bringt den Sieg

Vorlese-Wettbewerb: Victoria Lex aus Haidlfing gewinnt Landkreis-Entscheid

Die Jury beim Vorlese-Wettbewerb, im Bild von links: Landrat Werner Bumeder, 2. Bürgermeisterin Maria Huber und Bibliotheksleiter Thomas Jablonski. Als Vertreter des Veranstalters waren Max und Maria Wälischmiller vom Verlagshaus Wälischmiller dabei. – Foto: red

Dingolfing-Landau. Vorlesen vor der Kamera anstelle vor der Klasse. Das ist ungewohnt. Einige Schüler trauten sich und nahmen am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil. Für Victoria Lex aus Haidlfing lohnte sich die Mühe besonders. Sie siegte beim Landkreisentscheid.

Wer ist die beste Vorleserin oder der beste Vorleser im ganzen Land? Auf mehreren Ebenen wird die Frage heuer wieder geklärt. Doch unter Corona-Bedingungen läuft der Bewerb der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenverein des Deutschen Buchhandels anders ab als gewohnt. Während des Lockdowns waren virtuelle Lösungen gefragt. Nur noch über Video konnten die Sechstklässler, die Schulsieger geworden waren, ihre Stärken zeigen. Die teilnehmenden Schüler aus dem Landkreis konnten eine Filmsequenz über das Video-Portal des Wettbewerbs hochladen.

Per Video las Victoria Lex aus Haidlfing aus dem ersten Band der Jugendromanreihe „Wildhexe“ vor. – red

Sieben Schüler dabei

Sieben Schüler hatten ihre Videos eingereicht. Die Schüler kamen von den Gymnasien Dingolfing und Landau, von der Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing sowie von den Mittelschulen Frontenhausen, Niederviehbach, Reisbach und Gottfrieding. Damit nahmen am Kreisentscheid deutlich weniger Schüler teil als sonst. Eine Jury, bestehend aus Landrat Werner Bumeder, 2. Bürgermeisterin Maria Huber, Bibliotheksleiter Thomas Jablonski und Verlegerin Maria Wälischmiller, sichtete und bewertete Anfang der Woche im Dingolfinger Verlagshaus Wälischmiller die Beiträge.

Dabei mussten sich die Jurymitglieder an überarbeiteten Bewertungsrichtlinien orientieren. Das ansonsten übliche Lesen eines unbekannten Textes fiel diesmal weg, so dass eine bisher wichtige Entscheidungskategorie fehlte. Auch ersetzen Videoaufnahmen nicht die Spannung und Unmittelbarkeit einer Live-Lesung. So ist schwer ersichtlich, wie viel „Dreharbeit“ oder Regieanweisungen Erwachsener hinter einem Beitrag stecken.

Die Herausforderung für die Jury bestand somit auch darin, Authentizität zu erkennen, aufgesetzte Inszenierung von echter Lesebegeisterung zu unterscheiden. Zusätzlich wurde die Gewichtung der drei Bewertungskriterien bei der Punktevergabe abgestuft. Der Aspekt Lesetechnik wurde etwas stärker betont. Die Gestaltung des Vortrags und die Textauswahl etwas weniger, da die Außenlenkung schwieriger einzuschätzen ist. Nicht in die Bewertung einfließen sollten technische oder ästhetische Qualitäten des Videos.

Die meisten Punkte

Bei der Punktevergabe durch die Jurymitglieder hatte Victoria Lex aus der Klasse 6d des Gymnasiums Landau die Nase vorn. Sie hatte eine Passage aus dem Band 1 der Jugendromanreihe „Wildhexe“ vorgelesen. Auf Schulebene hatte sie den Wettbewerb mit einer Passage aus „Kammer des Schreckens“ aus der Harry-Potter-Reihe für sich entscheiden können. Alle Teilnehmer erhielten das neue Buch der Jugendbuchautorin Anna Woltz „Haifischzähne“. Für die Siegerin gab es dazu den neu erschienenen Jugendkrimi „Rory Shy – Der schüchterne Detektiv“, verfasst von Oliver Schlick.

Victoria Lex geht nun in den Bezirksentscheid, der für Mitte März bis Ende April vorgesehen ist. Dabei werden zwei Gewinner ermittelt, die zum Landesentscheid weiterkommen. Das Bundesfinale wird voraussichtlich im Juni in Berlin stattfinden.

Ziele des Vorlesewettbewerbs sind, die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit zu tragen, Freude am Lesen zu wecken sowie die Lesekompetenz von Kindern zu stärken. Der Wettbewerb wird unter anderem gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Am Kreisentscheid im Vorlesewettbewerb nahmen neben Victoria Lex teil: Sophie Meier von der Herzog-Tassilo-Realschule mit dem Buch von Henriette Wich „Fußballstar in Gefahr“ aus der Reihe „Die drei!!!“; Alina-Christina Geier vom Gymnasium Dingolfing mit dem Buch von Raquel J. Palacio „Wunder“; Luca Knappe von der Mittelschule Frontenhausen mit dem Buch von Margit Auer „Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien“; Lena Wolf von der Mittelschule Niederviehbach mit dem Buch von Ina Brandt „Ein goldenes Geheimnis“ aus der Reihe „Eulenzauber“; Jonas Vohberger von der Maximus-von-Imhof-Mittelschule Reisbach mit dem Buch von Jeff Kinney „Echt übel“ aus der Reihe „Gregs Tagebuch“; Emily Waas von der Mittelschule Mamming-Gottfrieding mit dem Buch von Sarah Lark „Dream – Frei und ungezähmt“. – lnp